



im Bezirksausschuss

Trudering-Riem

---

DR. MAGDALENA MIEHLE  
(SPRECHERIN)  
HERMANN DIEHL  
FRANK EBMANN  
MONIKA HERZOG  
DR. GEORG KRONAWITTER  
BERNHARD MATHIAS

MARIANNE MEGGLE  
EVA MUHR  
LARISSA NEUBAUER  
SEBASTIAN SCHALL  
STEPHEN SIKDER  
OTTO STEINBERGER  
STEFAN ZIEGLER

21.06.2018

Antrag an den BA 15:

### **Taxistand am Willy-Brandt-Platz**

Der BA beschließt die Einrichtung eines neuen Taxistandes am Willy-Brandt-Platz. Dieser könnte, soweit sich der Grund im Eigentum der LH München befindet, zwischen Novotel und Willy-Brandt-Allee quer zur Fahrbahn situiert und für eine Elektroladesäule vorbereitet werden; ein Alternativstandort wäre der Bereich entlang der Willy-Brandt-Allee hinter dem Aufzug entlang der Einhausung des U-Bahn-Abgangs.

Weiterhin beantragt der BA auf Vorschlag der PI 25 das Parken mit zwei Reifen auf dem Gehweg der Willy-Brandt-Allee entlang dem Novotel zu erlauben.

### **Begründung:**

Gemäß Erweiterung der Vollmacht des Oberbürgermeisters über die Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse vom 22.02.2017 haben seit 01.03.2017 die Bezirksausschüsse das Recht über die „Festlegung, Änderung oder Auflassung von Taxistandplätzen...“, sodass der Beschluss durch den BA erfolgen kann.

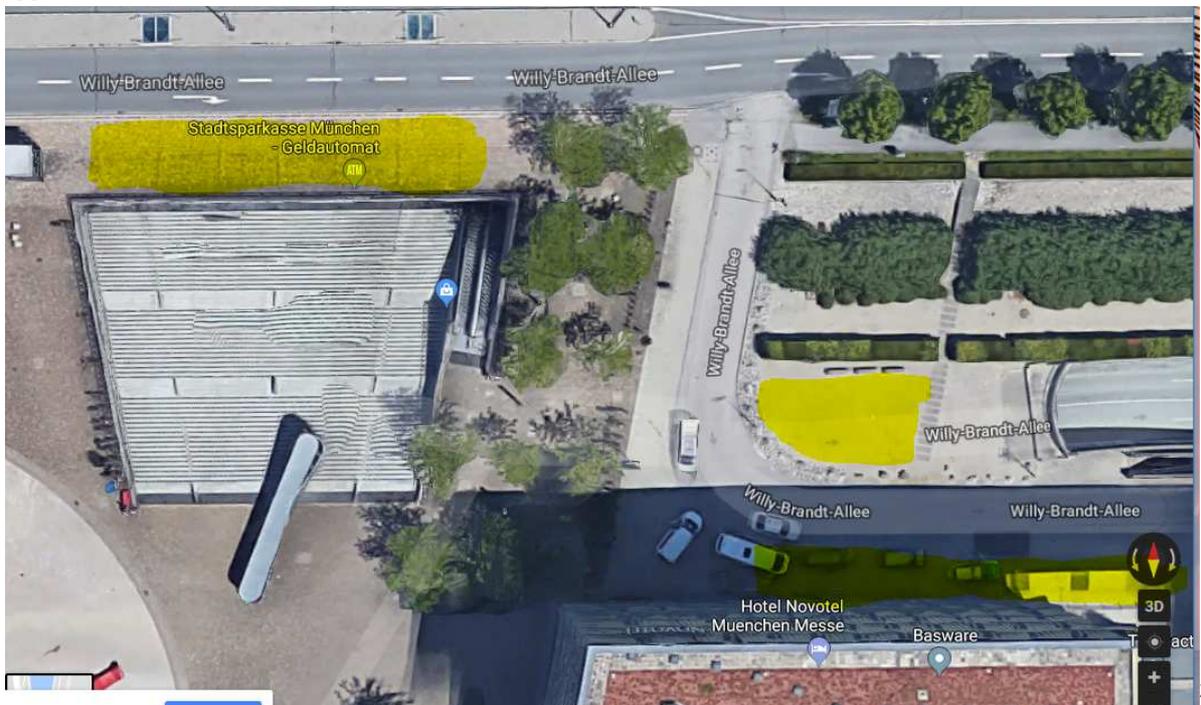
Trotz der zentralen Lage in der Messestadt gibt es bislang in der Umgebung der Riem Arcaden keinen Taxistandplatz; ein Anfahren um Fahrgäste aussteigen zu lassen oder aufzunehmen ist nicht möglich, ohne Gefahr zu laufen, mit einem Verwarnungsgeld belegt zu werden.

Folgende Plätze erscheinen für einen Taxistand mit drei bis fünf Stellplätzen geeignet:



Ein Standplatz auf der Kiesfläche zwischen Novotel und Willy-Brandt-Allee hätte den Vorteil, dass die Stellplätze quer zur Fahrbahn eingerichtet und damit für eine oder mehrere Ladestationen vorbereitet werden könnten.

Alternativ wären Taxistandplätze zwischen der Einhausung des U-Bahn-Abgangs und der Willy-Brandt-Allee denkbar, wobei der erstgenannte Standort zu favorisieren ist.



Nach Auskunft der Taxizentrale der Taxi München eG gibt es derzeit in München weniger als fünf reine Elektrotaxis, was nicht an mangelnder Förderung oder fehlender Infrastruktur liegt, sondern daran, dass die Autohersteller kein passendes Angebot machen und die Technik nicht ausgereift ist. Die Errichtung einer

<sup>1</sup> Foto: privat

<sup>2</sup> Quelle: <https://www.google.de/maps/search/Willy-Brandt-Platz,+M%C3%BCnchen/@48.1332392,11.6918298,91m/data=!3m1!1e3>

Ladestation erscheint daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, sollte aber im Rahmen von notwendigen Umbauarbeiten vorbereitet werden.

Um das notwendige „Nachziehen“ der Fahrzeuge auszuschließen, weil es mit angeschlossenem Ladekabel nicht möglich ist, wird an geeigneten Stellen die Einrichtung von Quer-Standplätzen angeregt, bei denen die Fahrer untereinander die Reihenfolge absprechen können.

Um die Situation entlang des Novotels an der Willy-Brandt-Allee zu entspannen, greift der BA den Vorschlag der Vertreterin der PI 25 auf und beantragt das Halten mit zwei Reifen auf dem Gehweg zu gestatten. Damit bleibt eine ausreichende Breite zur Durchfahrt erhalten und ein kurzfristiges Halten zum Be- und Entladen wird ermöglicht.

Initiative: Otto STEINBERGER, Bernhard MATHIAS, Stefan ZIEGLER